

Blasmusik auf sehr hohem Niveau

Orchester des Landkreises Südwestpfalz war gestern zu Gast im Zweibrücker Rosengarten



Das flotte Blasorchester der Kreismusikschule Südwestpfalz. Foto: fro

Die 44 Musiker des Blasorchesters des Landkreises Südwestpfalz und Dirigent Bernd Jörg setzten gestern im Rosengarten musikalische Akzente. Sie gefielen mit ihren pffiffigen und spannenden Darbietungen.

Zweibrücken. Endlich blühen wieder die Rosen. Im Zweibrücker Rosengarten in Fülle und schöner Blüte, in allen nur möglichen Farben. Und mit betörendem Duft natürlich.

Das stimmt schon mal rosig. Stimmt Blasmusik mit ein, in schillerndsten Klangfarben, treibt der Sonntagnachmittag auch dem größten Griesgram ein Lächeln um die Lippen. Gestern war es das Orchester des Landkreises Südwestpfalz.

Das Blasorchester Südwestpfalz setzt sich aus Schülern und Lehrern und gewesenen Schülern und Lehrern der Kreismusikschule zusammen. Gute Musiker aus den Musikvereinen der Regionen kommen hinzu. Zurzeit sind es 44 Musiker und der Dirigent Bernd Jörg, der auch die Bigband „Straight ahead“ leitet. Er hat das Orchester seit einigen Jahren fest im Griff. Seine Musikalität und sein Witz sind beliebt. Die Zahl der Orchestermitglieder steigt, wie zu erfahren ist. Im kommenden Jahr kann das 30-Jährige des Orchesters gefeiert werden – bestimmt mit originellen Einstimmungen.

Mit einer New-York-Ouvertüre begann das Konzert, so spannend und pffiffig wie die Stadt eben sich

darbietet. Man möchte gleich auf der Stelle mal hin, bleibt aber erstmal sitzen und lauscht dem Schlittschuhläufer, wegen des Klimawandels, der alle an den Rand der Auflösung bringt. Im Ammerland ist es auch nicht schlecht und die Beatles in Concert reißen natürlich bei jedem Wetter mit.

Dann erklangen ein Csardas und Simon and Garfunkel. Der Soundtrack von ihnen zum Spielfilm Die Reifeprüfung mit Dustin Hoffmann liegt noch gut im Ohr.

So verging die Zeit im Flug. Das Wetter hielt heiß durch. Das Orchester mit kleinen gewollten Schlenkern ins Witzigaberwitzige. Viel Beifall erhielten die Musiker für eine wirklich brillante Leistung. fro